

Für den deutsch-rumänischen Studiengang wird ein gesonder-
tes Zulassungsverfahren durchgeführt, bei dem BewerberInnen
mit rumänischen Sprachkenntnissen sowie Erfahrungen in
interkulturellen Bereichen bevorzugt werden. Es wird erwartet,
dass BewerberInnen die Bereitschaft mitbringen, Rumänisch
zu erlernen, um sich während der Auslandsphase zurechtzu-
finden.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss wird der Titel »Bachelor of Arts
Soziale Arbeit« von der BTU Cottbus-Senftenberg sowie das
rumänische »licenta asistenta sociala (B.A.)« von der Partne-
runiversität »Universitatea de Vest din Timisoara« verliehen.
Dieser **Doppelabschluss** befähigt zur Beschäftigung in **allen
Feldern der Sozialen Arbeit** in Deutschland und Rumänien.
In besonderer Weise qualifiziert das Studium speziell für Ar-
beitsfelder in Migrationskontexten wie z.B. in der Migrations-
und Flüchtlingsarbeit oder für die Arbeit in grenzüberschrei-
tenden Projekten.



West Universität in Timisoara (Rumänien)

KONTAKT

Prof. Dr. Ulrich Paetzold

T +49 (0) 355 · 58 18 421

E paetzold@b-tu.de

Enrico Noack

T +49 (0) 355 · 58 18 413

E Enrico.Noack#1@b-tu.de

www.b-tu.de

► Studium ► Studienangebot ► Soziale Arbeit

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg

Satz: Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Foto: IKMZ/Multimediazentrum, Enrico Noack

Stand: Oktober 2016

www.b-tu.de



Campus Cottbus-Sachsendorf

JETZT BEWERBEN

FÜR EIN BINATIONALES STUDIUM MIT DOPPELABSCHLUSS

Die BTU Cottbus-Senftenberg bietet in Kooperation mit der »Universitatea de Vest din Timisoara« den integrierten deutsch-rumänischen Studiengang Soziale Arbeit mit Doppelabschluss (B.A.) an. Dieses binationale Studienangebot enthält unter anderem eine integrierte Auslandsphase (1 Jahr), sprachliche Vorbereitungen und Seminare zu interkulturellen Schwerpunkten.

STUDIENINHALT

Ziel des Studiums ist die Qualifizierung hin zu professionellem und international erfahrenem sozialarbeiterischen Handeln im Einwanderungsland Deutschland oder darüber hinaus. Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester** in denen 180 Credit Points erworben werden. Studierende des binationalen Studiengangs belegen die Module des regulären Studiengangs Soziale Arbeit wie zum Beispiel Methoden der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaften, Grundlagen der Psychologie und Soziologie. Darüber hinaus beschäftigen sich die Studierenden mit besonderen Fragestellungen **interkultureller Sozialer Arbeit**.



Campus Cottbus-Sachsendorf



Seminar am Studiengang Soziale Arbeit

BESONDERE INHALTE DES STUDIENGANGS

- Globalisierung/Europäisierung
- Migration und ihre Auswirkungen
- interkulturelle/internationale Soziale Arbeit
- Vergleichende Soziale Arbeit Deutschland und Rumänien
- Interkulturelle Kompetenz

Das Studium findet in einer Gruppe von bis zu zehn Studierenden statt, die eine **intensive Betreuung** erfahren. Im Mittelpunkt des Studiums steht eine einjährige **finanziell geförderte** Auslandsphase in Rumänien. Diese gliedert sich in ein Praxissemester von 20 Wochen im Zielland sowie einem Theoriesemester an der Partneruniversität in Timisoara (Befreiung von den Studiengebühren). Die Auslandsphase wird durch **Sprachkurse und Auslandsgruppen** vorbereitet und begleitet.

ABLAUF DES STUDIUMS

1. und 2. Semester

- Sprachkurse
- Auslandsvorbereitung
- Exkursionen
- Praxiseinblicke

3. und 4. Semester

- Auslandspraktikum in Rumänien
- Theoriesemester an der »Universitatea de Vest din Timisoara«
- Internationales Projekt (Rumänien)

5. und 6. Semester

- Internationales Projekt (Deutschland)
- binationale Betreuung der Bachelorarbeit

BEWERBUNG

Studieninteressierte reichen ihre Bewerbung für den regulären Studiengang Soziale Arbeit im Studiensekretariat ein und fügen der Bewerbung ein **formloses Motivationsschreiben** (max. 2 Seiten) bei, aus welchem das Interesse sowie die persönliche Eignung für den integrierten deutsch-rumänischen Studiengang mit Doppelabschluss hervorgeht.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Studiengangsseite der Sozialen Arbeit

Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. Juli



Opernplatz in Timisoara (Rumänien)